Sind Sie ein zwei- oder mehrsprachiges Paar und erwarten demnächst Familienzuwachs oder haben bereits seit kurzem ein Kind?

Dann haben Sie sich vielleicht bereits Gedanken darüber gemacht, wie die mehrsprachige Erziehung aussehen könnte? Es lohnt sich auf jeden Fall, das Kind mehrsprachig aufwachsen zu lassen. Es lernt eine weitere Sprache mühelos, besser und vollkommener, als später in der Schule. Zudem gelten mehrsprachige Kinder als sprachgewandter und toleranter anderen Kulturen gegenüber, flexibler und anpassungsfähiger. Deshalb geben Sie doch das Geschenk der Mehrsprachigkeit Ihren Kindern weiter.

Anregungen zur mehrsprachigen Erziehung

- Die Mehrsprachigkeitserziehung sollte sich natürlich ergeben. Die gewählten Sprachen müssen den Eltern emotional und kulturell (Muttersprache) nahe stehen.

- Das Prinzip „eine Person - eine Sprache" anwenden. Jeder Elternteil sollte nur eine Sprache mit seinem Kind sprechen, um dem Kind klare Orientierungshilfen zu geben und um einer Mischsprache vorzubeugen.

- Beherrschen nicht beide Elternteile dieselbe Sprache, sollten Sie sich auf eine Elternsprache (Eltern miteinander) einigen.

- Es hilft, wenn jeder Elternteil sich bemüht, auch die Sprache des anderen zu lernen. Wer kein Wort versteht, wenn der Partner mit dem Kind lacht, fühlt sich schnell ausgeschlossen. Dann kann es leicht Machtkämpfe um die „richtige" Sprache für Ihr Kind geben, die zum Ende der mehrsprachigen Erziehung führen.

- Praktizieren Sie diese Verteilung möglichst von Geburt an. Bleiben Sie konsequent bei dieser Ordnung. Es ist normal, dass ein Kind ein Wort, welches es nur In einer Sprache kennt, völlig selbstverständlich in einen anderssprachigen Satz einfliessen lässt oder irgendwann versucht - dies kann sich über mehrere Wochen hinziehen - sich mit nur einer Sprache durchzuschummeln".

- Achten Sie darauf, dass Sie die verschiedenen Sprachen ihrem Kind mit ähnlich intensiver Zuwendung nahe bringen.

- Bauen Sie bei Ihrem Kind positive Einstellungen zur Mehrsprachigkeit auf. Vermitteln Sie ihm positive Vorstellungen von Kultur und Land / Region der Familiensprachen. Erzählen Sie Märchen und Geschichten aus deren Kulturen, singen Sie Lieder in ihren Sprachen mit ihm. Sie vermitteln ihm so eine multikulturelle Identität.

- Wird eine der Sprachen im Alltag Ihres Kindes ausschliesslich durch ein Elternteil vertreten, bemühen Sie sich, zusätzliche Bindungen zu dieser Sprache aufzubauen. Z.B. durch Reisen mit Ihrem Kind in das Land, in dem die Sprache gesprochen wird oder durch Besuche von und bei Verwandten und Freunden, die diese Sprache als Umgangssprache sprechen. Sehr vorteilhaft ist der Kontakt zu anderen Kindern, die diese Sprache sprechen, auch wenn es vielleicht nur ein paar Tage im Jahr sind.

- Lassen Sie sich durch zeitweilige Probleme und Krisen nicht beirren. Mehrsprachigkeit allein führt nicht zu Störungen. Sprachverspätungen gegenüber einsprachig aufwachsenden Kindern regulieren sich zwischen dem 6. und 7. Lebensjahr meist von selbst.

- Lassen Sie sich nicht durch Vorurteile beirren. Genauso wenig, wie ein Kind beim Skifahren das Velofahren verlernt, genauso wenig leidet die eine Sprache unter dem Erlernen einer zweiten oder dritten.

Vorteile der zwei- oder mehrsprachigen Erziehung:

- **mehrsprachige Kinder gelten als wissbegieriger**

- **sie erlernen leichter eine weitere Fremdsprache**

- **die Mehrsprachigkeit hat positive Auswirkungen auf die allgemeine Lernfähigkeit**

- **die Eltern erhalten die Chance, zusammen mit ihrem Kind ebenfalls eine zweite Sprache zu erlernen**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Gemeindeverwaltung Pontresina
Tel. 081 838 81 81

Literaturhinweis:
“Famiglia bilingui”
de Bruno Moretti e Francesca Antonini
OLDS, Bellinzona

“Mit zwei Sprachen gross werden”
De Elke Montanari
Kösel Verlag

“Mehrsprachige Kinder”
de Claudio Nodari e Raffaele DeRosa
Verlag Haupt

Diese Broschüre ist auch in Italienisch und Romanisch erhältlich.

DIE GROSSE CHANCE!

Mehrsprachigkeit für unsere Kinder

Herausgegeben von der:

KOMMISSION ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
MERHSPRACHIGKEIT IN SCHULE UND DORF PONTRESINA